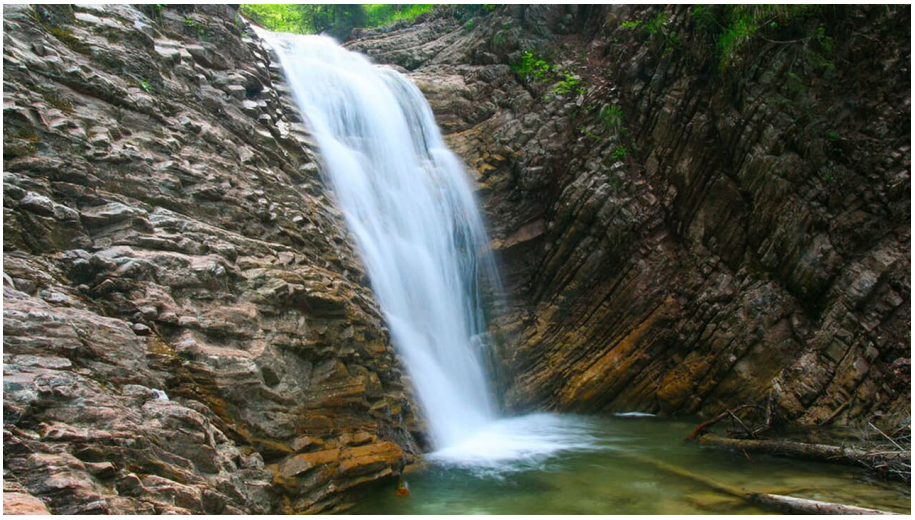
Ammergauer Wetzsteinbrüche

Geotop | Naturdenkmal | Naturerlebnis



Wasserfall in der Schleifmühlenklamm - © Stefan de Paly



In den alten Steinbrüchen bei Unterammergau wurden über 5 Jahrhunderte Wetzsteine abgebaut.

In der **Schleifmühlklamm** kann man die Reste verfallener Schleifmühlen entdecken. Jene Mühlen der Wetzsteinmacher, die dem Ort viel Reichtum gebracht haben. Wo einst zahlreiche Schleifmühlen in Betrieb waren, wird heute wieder die Verarbeitung der aus dem nahen Steinbruch stammenden Steine zu Wetzsteinen gezeigt.

Das Geotop "**Ammergauer Wetzsteinbrüche"** zählt zu den schönsten Geotopen in Bayern. Grundlage für die Wetzsteine sind die hier vorkommenden, meist sehr dünnen, kieselsäurereichen Lagen in den Ammergauer Schichten, die sogenannten Wetzsteinkalke. Um an diese wertvollen Schichten zu gelangen, mussten zuerst große Mengen unbrauchbaren Gesteins gebrochen werden, was sich noch heute an den Abbaustellen und Halden nachvollziehen lässt.

Bereits der Weg dorthin, der durch die **wildromantische Schleilfmühlklamm** führt, ist einen Ausflug wert. Ausgehend vom **Pürschlingparkplatz** geht es zum Eingang der Klamm. Durch die Schleifmühllaine führt der Pfad zu den alten Steinbrüchen. Eine originalgetreue **Bruchhütte** sowie historische Gleisanlagen geben einen Einblick in die gefährliche Arbeit der Wetzsteinmacher.

Über eine Abzweigung erreichen sie eine **Aussichtsplattform** mit einem spektakulären Blick über das Pulvermoos im Naturpark Ammergauer Alpen.

Adresse:

82497 Unterammergau

Autor:

Zugspitz Region GmbH
info@zugspitz-region.de

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/sTc8c

Quelle: destination.one
ID: p_100117453
Zuletzt geändert am 12.10.2023, 06:57